

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13, 14 DSGVO

Ermächtigungen zur Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen

1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landesamt für Finanzen
- Zentralabteilung -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzanfrage@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6770

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landesamt für Finanzen
- Datenschutzbeauftragter -
Rosenbachpalais
Residenzplatz 3
97070 Würzburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lff.bayern.de
Tel.: (0931) 4504 6767

3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um dem Freistaat Bayern als Arbeitgeber bzw. Dienstherrn die Geltendmachung Ihrer Schmerzensgeldansprüche zu ermöglichen. Dies kann nur insoweit erfolgen, als die zugrunde liegenden Körper- oder Gesundheitsverletzungen wegen eines tätlichen rechtswidrigen Angriffs in Ausübung des Dienstes oder außerhalb des Dienstes wegen der Eigenschaft als Beamter oder Beamtin bzw. als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerin erlitten wurden.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e), Art. 9 Abs. 2 Buchstaben b) und f) DSGVO, Art. 4, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), § 45 BeamtStG, Art. 5 Abs. 2 BayBG verarbeitet.

4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gegner (schädigende Person) im Rahmen der Geltendmachung, Titulierung und Beitreibung der Schmerzensgeldansprüche
- Beteiligte an gerichtlichen Verfahren (insb. Gerichte, Rechtsanwälte) im Rahmen der Titulierung der Schmerzensgeldansprüche

- Beteiligte (insb. Gerichtsvollzieher, Rentenversicherungsträger, Krankenkassen sonstige Sozialversicherungsträger, Versicherungen, Drittschuldner, Arbeitgeber und Abtretungsempfänger) im Rahmen der Beitreibung (insb. Zwangsvollstreckung) der Schmerzensgeldansprüche
- Staatsoberkasse Bayern in Landshut zum Zweck der Zahlungsabwicklung
- Bayer. Staatsministerium der Finanzen und für Heimat im Rahmen der Fach- und Rechtsaufsicht
- Bayer. Rechnungsprüfungsämter und den Bayer. Obersten Rechnungshof gemäß den Anforderungen
- Rechnungsprüfungsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Rechnungsprüfung

Im Rahmen der elektronischen Verarbeitung der Daten, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern.

5 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nur soweit dies im konkreten Einzelfall zur Geltendmachung Ihrer Schmerzensgeldansprüche erforderlich ist (insb. weil die schädigende Person dort ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat).

6 Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landesamt für Finanzen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (Aussonderungsbestimmungen LfF vom 27.04.2012 – Az.: 41-O 1542-023-15862/12 – auf der Grundlage der Aussonderungsbekanntmachung (Aussond-Bek) vom 19.11.1991 – Az.: BIII 2-481-17-3) erforderlich ist.

7 Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landesamt für Finanzen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0

Telefax:	089 212672-50
E-Mail:	poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet:	https://www.datenschutz-bayern.de

8 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Machen Sie als geschädigte Personen im Formblatt zur Ermächtigung zur Geltendmachung von Schmerzensgeldansprüchen nicht zu allen dort von Ihnen auszufüllenden Punkten vollständige Angaben, kann eine Geltendmachung Ihrer Schmerzensgeldansprüche nicht erfolgen. Eine rechtliche Verpflichtung Ihrerseits, die Angaben zu machen, besteht indes nicht.